

Neubenennung der leitenden Stappenkommandos.

Generalquartiermeister, Oberquartiermeister, Quartiermeisterabteilungen.

Mit 1. Jänner 1916 treten, wie „Steffens Militärb.“ meldet, folgende Änderungen in der Bezeichnung und Stellung der leitenden Stappenkommandos ein:

Stappenoberkommandant wird geändert in: Generalquartiermeister; abgekürzt: GQ. Die Unterstellung bleibt unverändert; im Frieden erhält der bisherige Chef des Stappenwesens die Bezeichnung „Generalquartiermeister“.

Stappenoberkommando (ohne Stappenoberkommandant, Chef des Feldtransportwesens, Chef des Feldtelegraphenwesens und Generalfeldpostdirektor) in: Quartiermeisterabteilung des Armeeoferkommandos; abgekürzt: QM. (QAbt.). Sie bildet eine Abteilung des QM.; Chef der QAbt. ist der bisherige Stabschef des QM. Im Frieden erhält das bisherige Stappenbureau die Bezeichnung „Quartiermeisterbureau“.

Armee-Stappenoferkommandant der x-ten Armee in: Oberquartiermeister der x-ten Armee; abgekürzt: OQ x. Die Unterstellung bleibt unverändert.

x-tes Armee-Stappenkommando (ohne Kommandant) in: Quartiermeisterabteilung des x-ten Armeekommandos; abgekürzt: QAbt. x. Sie bildet eine Abteilung des Armeekommandos. Chef der QAbt. ist der bisherige Generalstabschef des Armee-Stappenkommandos.

Stappengruppenkommando Nr. x in: Quartiermeisterabteilung Nr. x; abgekürzt: QAbt. x. Die Unterstellung bleibt unverändert; Chef der QAbt. ist der bisherige StppnGrpnmtdt.

Der bisher beim Stappen-Oberkommando eingeteilte Chef des Feldtelegraphenwesens bildet — gleich wie dies bereits beim Chef des Feldtransportwesens der Fall ist — eine selbständige Abteilung des Armeeoferkommandos. Die Gen.-PostDir. gehört zum Chef des F.FelW.

Der Wirkungskreis, der den einzelnen Funktionären (Organen) nach den bestehenden Dienstvorschriften zufällt, wird im allgemeinen durch die Änderungen der Bezeichnung und Unterstellung nicht berührt.